

Für das Weihnachtslager.

[25864.]

Spiele der Hasselberg'schen Verlagshandlung in Berlin.

- Düppeler Sieges-Spiel mit Orden und Ehrenzeichen. 1 r ord., 22½ Sg netto.
 Zoologisches Garten-Spiel. 1 r ord., 22½ Sg netto.
 Zwierzyniek. 1 r ord., 22½ Sg netto.
 Der Hühnerhof. 1 r ord., 22½ Sg netto.
 Blücherspiel, der Heldenkampf der Deutschen 1813. 1814. 1815. Ausg. Nr. 1. 2 r ord., 1½ r netto.
 — do. in Mappe 1½ r ord., 28 Sg netto.
 Geographisches Domino. 1 r ord., 22½ Sg netto.
 Deutsches Flottenspiel. 1½ ord., 1 r netto.
 Chinesisches Combinations-Spiel. 12 Sg ord., 8 Sg netto.
 Metachromatypie. 1½ r ord., 27 Sg netto.

Obige Artikel können wir nur baar liefern.

Extra-Rabatt

von 10% bei Nettobetrag der Factur von 6 r ,
 von 20% bei Nettobetrag der Factur von 10 r .

Ein Exemplar obiger Artikel für 6 r baar.
 Bei Bezug von 6 Expl. eines Spieles bewilligen wir 1 Freiemplar.

Für Insertionen ist umfassende Sorge getragen.

Nur hier angezeigt!

[25865.]

Soeben erschien:

Chirurgische Arzneitaxe für die Apotheken des Landes.

Beröfentlicht durch Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern vom 25. Novbr. 1864.
 gr. 8. Geh. Preis 1½ R .

G e s e z

über die

Pensionen der K. Sächs. Militärpersonen und deren Hinterlassenen, vom 17 Decbr. 1837,

sowie

G e s e z

die Abänderungen einiger Bestimmungen des Gesetzes über die Pensionen der Militärpersonen und deren Hinterlassenen vom 17. December 1837 betreffend,

v. 24. März 1852.

8. Geh. Preis 5 R .

Ende des Jahres erscheint:

Jagdgesetz

für das Königreich Sachsen.

Dresden, den 8. Decbr. 1864.

C. C. Meinhold & Söhne.

Neuigkeit für's Weihnachtslager!

[25866.]

Soeben versandte Esg. 2. u. 3. von

Boehden's Pflanzenzeichenschule in Kupferstichen

à 18 Sg ord. — fest mit 33½ %, baar mit 40 %, bei Abnahme von 15 Expl. baar mit 50%. — an diejenigen geehrten Handlungen, welche die Fortsetzung bereits verlangt; die übrigen erlaube ich mir unter Anführung der nachstehenden Recension nochmals auf dies Werk, welches binnen kurzem durch Einführung in allen Schulen eine große Verbreitung erlangen dürfte, aufmerksam zu machen.

„Die Dioskuren“, deutsche Kunstzeitung, Hauptorgan der deutschen Kunstvereine, bringen in Nr. 49 pro 1864 folgende Besprechung: „Boehden's Pflanzenzeichenschule in Kupferstichen, Heft 1—3. (Verlag von L. Walloch in Berlin.) Es könnte bei der Menge von Werken ähnlichen Titels vielleicht auffallen, wenn wir behaupten, daß ein solches Werk, wie das genannte, dennoch bisher gefehlt hat. Mit Recht bemerkt der Verfasser in seinem Vorwort, daß „der Werth einer Zeichnung, die zum Nachzeichnen dienen soll, vorzugsweise darauf beruht, daß das Verständniß klar hervorleuchtet“, mit einem Worte: in der Treue der Detailform einerseits, in der scharfen Charakteristik der Gesamtform andererseits. Diese beiden Momente sind es, welche eben der Boehden'schen „Pflanzenzeichenschule“ eine eigenthümliche Stellung einräumen. Was wir bisher in dieser Art hatten, war meist in Lithographien ausgeführt. Der Verfasser hat den Kupferstich gewählt, und mit Recht. Denn nur der Kupferstich besitzt neben der Weichheit zugleich die Zartheit und Schärfe, um die feinsten Nuancen des Geäders der Natur getreu nachzubilden. In der That lassen diese Blätter, wahrhafte Musterblätter in ihrer Art, nach keiner Seite hin etwas zu wünschen übrig. In Betreff der praktischen Einrichtung oder des Systems, das der Verfasser in seiner Zeichenschule beobachtet, bemerken wir, daß das meist lebensgroße Bild der Pflanze, Blüthe und Blätter, in photographisch treuer Reproduktion die Mitte des Bildes einnimmt, rings umgeben von Umrisszeichnungen besonderer Blüthenstellungen, Blattformationen, Wurzelsystemdarstellungen, mit Angabe der relativen Größe. So stellt er das „Naiblümchen“, den „Crocus“, die „dreifarbigte Winde“, die „Hagebutte“, die „Cottleya“, die „Hyacinthe“, die „Persische Erdscheibe“ (Cyclamen persicum), den „Ephra“, die „Levkoje“, das „Aethiopische Schlangkraut“ (Calla aethiopica), die „Breitblättrige Chorizema“ und die sogenannte „Eispflanze“ (Crassula spatula) auf ebensoviele Kupferblätter dar, die, was Anmuth der Zeichnung und saftige Weichheit der Ausführung betrifft, schwerlich irgendwo schöner und charakteristischer dargestellt sein möchten. Man weiß in der That nicht, ob man an diesen reizenden Blättern die charakteristische Wiedergabe der Natur an Linie und Stofflichkeit, oder den künstlerischen Geschmack in der Auffassung und dem Arrangement höher schätzen soll.

„Wenn irgend ein Werk sich als Vorlage in Zeichnen- und Gewerbeschulen, sowie namentlich für den Zeichnenunterricht von Damen eignet, so ist es dieses, und können wir dasselbe auch unter diesem Ge-

sichtspunkte nur auf's angelegentlichste empfehlen.

Dr. Max Schuster.“

Den gef. umgehenden Bestellungen (vide Raumburg'schen Wabtzettel) entgegengehend, zeichne hochachtungsvoll

Berlin, 7. December 1864.

L. Walloch.

Neue Musikalien.

[25867.]

Soeben erschienen in unserm Verlage:

- Bargiel, W., Op. 16. Overture zu Prometheus für grosses Orchester. Partitur 2 r .
 Orchesterstimmen 3 r 10 N .
- Beethoven, L. van, Overturen für Orchester. Arrangement für das Pianoforte zu 4 Händen.
 No. 7. Op. 124. Cdur. 25 N .
- 8. - 43. Prometheus, Cdur. 15 N .
- 10. - 84. Egmont, F moll. 20 N .
- 11. - 113. Ruinen von Athen, Gdur. 15 N .
- Deprosse, A., Op. 17. 12 Etudes romantiques pour le Piano. Cahier 1. et 2. à 1 r .
- Liederkreis. Sammlung vorzüglicher Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Zweite Reihe.
 No. 120. Auber, D. F. E., Fischerlied aus „Die Stumme“. 7½ N .
- No. 121. — Schlummerlied daraus. 5 N .
- No. 122. — Barcarole daraus. 7½ N .
- Oliver, Ch. M. E., Op. 112. Une Vision. Fantaisie pour le Piano. 20 N .
- Siebmann, F., Op. 31. Vier Romanzen für Violine und Pianoforte. 25 N .
- Taubert, W., Op. 34. Overture zu „Der Sturm“ von Shakspeare für Orchester. Partitur 2 r .
- Wachtmann, C., Marches célèbres. Transcriptions faciles sans octaves pour Piano.
 No. 1. Marche de noces de F. Mendelssohn Bartholdy. 10 N .
- No. 2. Marche du sacre de G. Meyerbeer. 10 N .
- No. 3. Marche funèbre tirée de l'oeuvre 35. de F. Chopin. 7½ N .
- No. 4. Marche funèbre tirée de l'oeuvre 26. de L. v. Beethoven. 7½ N .
- No. 5. Marche tirée du Capriccio, Oeuvre 22. de F. Mendelssohn Bartholdy. 10 N .
- No. 6. Marche d'Athalia de F. Mendelssohn Bartholdy. 10 N .
- No. 7. Marche fantastique tirée de l'oeuvre 49. de F. Chopin. 7½ N .
- No. 8. Marche de noces d'Elsa de l'opéra „Lohengrin“ de R. Wagner. 10 N .

Leipzig, December 1864.

Breitkopf & Härtel.